



# Platzverweis!

*Die offizielle Schiedsrichter-Zeitung des Kreises Marburg – November 2012*

## **Kreis Marburg bildete wieder neue Jung-Schiedsrichter aus**

Für die 32 Teilnehmer des ersten Marburger Schiedsrichter-Neulingslehrganges an einer Schule hieß es in der Woche von Dienstag, den 09.10.2012 bis Freitag, den 12.10.2012 statt Mathe und Physik, die 17 Fußballregeln nach den Vorgaben des Deutschen Fußball-Bundes zu erlernen. Unter der Leitung des Kreislehrwartes Marcus Rolbetzki, der als Mathematik- und Physiklehrer tätig ist,



*Die Teilnehmer des Neulingslehrganges am Gymnasium Philippinum Marburg – Foto: Marcello Di Cicco*

sowie den Schülern Tim Waldinger, Nils Kaletsch-Will und Lukas Hartrumpf fand der viertägige Lehrgang für fußballinteressierte Schüler des Gymnasium Philippinum statt. Nach dem von allen Teilnehmern bestandenen Laufstest am Mittwoch erwies sich die "Spielbeobachtung" von Nils Kaltsch-Will bei der Leitung des B-Junioren Pokalhalbfinals zwischen dem VfB Marburg und dem VfB Wetter als besonderes "Highlight". Dazu schauten die Lehrgangsteilnehmer dem jungen Schiedsrichter bei seiner Spielleitung genau zu, kritisierten dabei Fehler und lobten Positives. Insgesamt war Lehrgangsleiter Marcus Rolbetzki sehr zufrieden. Laut ihm gestaltete sich das Arbeiten mit der Gruppe aufgrund des geringen Altersunterschiedes deutlich einfacher, so dass auf die Bedürfnisse und Fragen aller Teilnehmer eingegangen werden konnte. Abgerundet wurde der Lehrgang mit dem obligatorischen Regeltest des DFB am Freitag. Diesen bestanden 24 Schüler, unter denen Marvin Brusius (SG Fronhausen/Lahn) mit 60 von 60 möglichen Punkten als Lehrgangsbester hervorzuheben ist. 14 von 24 erfolgreichen Absolventen entschlossen sich nach dieser Projektwoche dazu, dem Amt des Fußballschiedsrichters auch in Zukunft nachzugehen – eine sicher nicht alltägliche Form der Nachwuchswerbung, die aber allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat und sicher nicht zum letzten Mal stattgefunden hat.

### Neue Schiedsrichter im Kreis Marburg:

*Andreas Bachmann (FSV Cappel), Thorben Below (TSV Michelbach), Mats Böttrich (TSV Marbach), Marvin Brusius (SG Fronhausen/Lahn), Simon Daut (FSV Schröck), Milad Eimagh Naeini (FV Wehrda), Jannis Kimmel (TSV Marbach), Johannes Münter (TSV Münchhausen – Kreis Frankenberg), Leonard Neuhaus (FSV Sterzhausen), Sebastian Schmidt (SV Schönstadt), Maximilian Schmidt (VfB Wetter), Luis Scholz (TSV Wohratal), Dennis Jan Vielweber (Hachborner SV)*

---

### Zum heutigen Referenten:



Am heutigen Dienstag, den 06.11.2012 referiert Steffen Rabe zum Thema „Persönlichkeit des Schiedsrichters“. Steffen ist seit dieser Saison Schiedsrichter der Regionalliga und somit auf der DFB-Liste. Zudem fungiert der Simtshäuser als Kreislehrwart unseres Nachbarkreises Frankenberg.

---

### Portrait:



Name: Sebastian Graff

Alter: 21

Verein: TSV Amöneburg

Höchste Spielklasse: Gruppenliga

Schiedsrichter seit: 2006

Was motiviert Dich als SR? *Ich habe großen Spaß daran, Spiele selber zu pfeifen und in diesen Spielen immer wieder aufs Neue so wenige Fehler wie möglich zu machen. Des Weiteren versuche ich aus jedem Spiel etwas Neues zu lernen.*

Dein bisher schönstes Erlebnis als SR? *Mein Einsatz als „Vierter Offizieller“ beim Hessenpokal-Halbfinale am „Bieberer Berg“ vor 6.000 Zuschauern zwischen Kickers Offenbach und dem SV Wehen Wiesbaden. Ein weiteres Highlight war für mich das C-Junioren Regionalliga-Spiel Eintracht Frankfurt - 1. FC Nürnberg.*

## Die fünf Regelfragen des Monats November:



- 1) Bei einem Schuss auf das Tor steht ein Angreifer in der Flugbahn des Balles sowie im Sichtfeld des Torwarts, der dadurch behindert wird. Der Assistent erkennt die strafbare Abseitsposition und bleibt, nachdem ein Tor erzielt wurde, mit gesenkter Fahne stehen. Mit einem Handzeichen ruft er danach den Schiedsrichter zu sich. Dann teilt er ihm mit, dass eine strafbare Abseitsstellung des Angreifers gegeben war. War das Verhalten des Assistenten richtig? Wie ist zu entscheiden?
- 2) Der Torwart steht im Torraum und ist über ein vermeintliches Foulspiel eines Gegners verärgert, das vom Schiedsrichter nicht geahndet wurde. Deshalb zieht er einen Handschuh aus und wirft ihn dem Gegner, der sich im Nettraum befindet, aus kurzer Entfernung heftig ins Gesicht. Wie ist zu entscheiden, wenn deshalb das Spiel unterbrochen wird und sich der Ball im Torraum befindet? Ort der Spielfortsetzung?
- 3) Ein Stürmer begibt sich über die Torlinie und bleibt dort stehen, um nicht ins Abseits zu geraten. Ein Mitspieler erhält den Ball und schießt ihn gegen den Pfosten, von dort prallt er in Richtung des Angreifers, der nun ins Spielfeld läuft und den abprallenden Ball ins Tor schießt. Die Abwehrspieler befanden sich auf Höhe der Torraumlinie. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
- 4) Der Strafstoßschütze schießt den Ball an den Pfosten. Den zurückspringenden Ball kann er erneut auf das Tor schießen. Der Ball wird vom Torwart zum Eckstoß abgewehrt. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
- 5) Nach einer Freistoß-Entscheidung zeigt der Schiedsrichter deutlich an, dass die Angreifer zur Ausführung des Freistoßes berechtigt sind. Da nun ein Verteidiger den Ball in die Hand nimmt, versucht ein Angreifer ihm den Ball aus der Hand zu reißen. Wie muss der Schiedsrichter reagieren und entscheiden?

Quelle: [www.schiedsrichtiq.de](http://www.schiedsrichtiq.de)

Die Lösungen zu den vorliegenden Regelfragen werden in der nächsten Ausgabe von „Platzverweis!“ erscheinen. Wer die Antworten schon vorher wissen möchte, kann die Lösungen selbstverständlich bei Markus Bengelsdorff ([schirimarkus@aol.de](mailto:schirimarkus@aol.de)) nachfragen.

## Interview: Thomas Czada resümiert zum Start der Gruppenliga-Saison 2012/13:



Thomas Czada (31, SV Erfurtshausen) hat im vergangenen Sommer als kreisinterner Aufsteiger Marburgs den Sprung in die Gruppenliga geschafft. Wir haben mit dem Offizier der Bundeswehr, der zurzeit auf einem Lehrgang in Hamburg verweilt, über seine ersten Eindrücke in dieser Spielklasse, seine Ziele und seine Erwartungen gesprochen.

**„Platzverweis!“:** Hallo Thomas, nach Deinem Aufstieg in der vergangenen Saison hast Du nun Deine ersten Gruppenligaspiele hinter Dich gebracht. Wie ist Dein bisheriger Eindruck?

**Thomas Czada:** Das Niveau und die Spielqualität der Gruppenliga-Mannschaften ist höher. Dadurch sind die Spiele schneller und viele Spielsituationen laufen bedeutend rasanter ab. Die Anforderungen an den Schiedsrichter sind damit natürlich um ein vielfaches anspruchsvoller. Glücklicherweise ist man jetzt im Gespann unterwegs und kann sich gemeinsam den Herausforderungen stellen. Insgesamt ist es die Gespannarbeit, die den Reiz an der Gruppenliga ausmacht.

**„Platzverweis!“:** Da Du Dich beruflich zurzeit in Hamburg aufhältst, musst Du für Deine Spiele am Wochenende wieder nach Marburg reisen. Fällt Dir der „Spagat“ schwer?

**Thomas Czada:** Man muss schon idealistisch veranlagt sein als Schiedsrichter, um diesem Hobby so umfänglich nachzugehen. Auch als Bundeswehrsoldat bin ich gewissermaßen idealistisch geprägt, so dass es zu meiner Wesensart gehört, Strapazen und Entbehrungen auf mich zu nehmen. Ich liebe mein Hobby und ich habe jede Menge Spaß als Schiedsrichter, so dass ich gerne diesen "Spagat" auf mich nehme. By the way... die zweiwöchigen Heimreisen nach Marburg geben mir auch Gelegenheit, mich ein wenig von dem Lehrgangsstress in Hamburg abzulenken und neue Kraft auf dem Platz zu sammeln.

**„Platzverweis!“:** Noch ein Mal zum Niveau. Gibt es große Unterschiede zur Kreisoberliga?

**Thomas Czada:** Man hat in der GL das Gefühl, das die Mannschaften besser organisiert sind und man als Gespann besser wahrgenommen wird. Trotzdem gibt es auch Spiele, die bei weitem nicht KOL-Niveau erreichen. Uns als „Schiris“ kann das aber egal sein - für uns zählt ja nur die Spielleitung.

**„Platzverweis!“:** Wie sehen Deine Ziele für die laufende Saison aus?

**Thomas Czada:** Primäres Ziel ist, dass ich in der GL verbleibe. Genauso wie ich als junger Offizier ein bestimmtes Karrierebewusstsein entwickelt habe, strebe ich natürlich auch als ehrgeiziger Schiedsrichter den Aufstieg in die VL an. Ich glaube, dass ich dafür geeignet bin, muss aber diese Saison noch meine Erfahrungen sammeln.

**„Platzverweis!“:** Abschließend möchten wir Dir für Deine Antworten danken, und Dir auch auf diesem Weg beruflich und privat weiterhin alles Gute wünschen!

## **Wie war das nochmal? – Schnelle Spielfortsetzung nach einem Torerfolg**

Man sieht es an fast jedem Wochenende – sei es im Amateurfußball oder in der Bundesliga: Nach einem Torerfolg rennt der Torschütze zum Tor, um den Ball schnellstmöglich aus dem Netz zu holen und das Spiel wieder fortzusetzen. Meistens hat der Torwart in einer solchen Situation etwas dagegen. Doch nun stellt sich die Frage, wie wir uns als Schiedsrichter in dieser Situation zu verhalten haben?

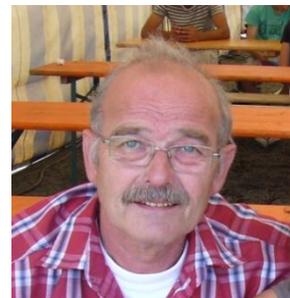
Grundsätzlich erfordert eine solche Situation besondere Aufmerksamkeit, denn es kann hierbei leicht zu einer Tötlichkeit kommen, wobei wir als Schiedsrichter nach einer scheinbar gelösten Szene, nämlich dem Torerfolg, plötzlich dringend gefordert sind. Aufschluss über dieses Szenario bekommen wir, wenn wir die Szene weiterdenken: Wie wird das Spiel nach dem Torerfolg fortgesetzt? Natürlich durch einen Anstoß derjenigen Mannschaft, die das Tor „kassiert“ hat. Somit obliegt das Recht auf den Ballbesitz auch bei der verteidigenden Mannschaft, sprich in diesem Fall dem Torwart. Es gilt also, nach dem Torerfolg besonders achtsam zu sein. Statt umgehend das Tor zu notieren, sollte man zunächst den Ball im Blick haben, um Schlimmeres vermeiden zu können.

*Euer Markus Bengelsdorff*

---

### Unsere Beobachter (Einsatz bis zur Gruppenliga):

Hans-Joachim Junk (FC Oberwalgern)



Tobias Hohmann (TSV Michelbach)



Dirk Schellenberg (SV Beltershausen)



Kreisintern werden folgende Kameraden für Beobachtungen eingesetzt:

Christopher Behling (SG Lahnfels), Alfred Blaschke (VfB Marburg), Bernhard Dörr (SV Mardorf), Walter Happel (FSV Cappel), Hans Jung (TSV Caldern), Robert Kroll (TSV Wohratal), Hartmut Martin (VfR Niederwald), Stefan Möbus (RSV Roßdorf), Marcus Rolbetzki (FSV Schröck), Jürgen Stegner (TSV Speckswinkel), Hans-Stephan Wagner (VfB Wetter)

---

## Die 10 ...

### ... Schiedsrichter mit den meist geleiteten Spielen der Saison 2011/12

- 1) Bernd Henge (TSV Eintracht Stadtallendorf) → 119 geleitete Spiele
- 2) Markus Bengelsdorff (TSV Eintracht Stadtallendorf) → 97 geleitete Spiele
- 3) Christoph Heuser (FSV Schröck) → 93 geleitete Spiele
- 4) Thomas Czada (SV Erfurtshausen) → 86 geleitete Spiele
- 5) Sebastian Graff (TSV Amöneburg) → 85 geleitete Spiele
- 6) Tim Waldinger (TSV Schwabendorf) → 82 geleitete Spiele
- 7) Thorsten Olschewski (RSV Roßdorf) → 80 geleitete Spiele
- 8) Felix Zwick (FV Wehrda) → 79 geleitete Spiele
- 9) Andreas Klingelhöfer (SG Rauschenberg) → 78 geleitete Spiele
- 10) Walter Grün (TSV Schwarz-Weiß Ebsdorf) → 77 geleitete Spiele

## Wir gratulieren ...



Marcus Richter (TSV Einhausen)  
Ryan Anthony Lotz (TSV Speckswinkel)  
Friedrich Hestermann (FV Cölbe)  
Marcel Mayer (VfL Neustadt)  
Dittmar Losekant (TSV Moischt)  
Thomas Heckmann (SpVgg Rauschholzhausen)  
Moritz Thoene (FV Cölbe)  
Tim Seip (FSV Cappel)  
Jürgen Fischer (TSV Kirchhain)  
Carsten Badouin (TSV Kirchhain)  
Julius Martenstein (FV Cölbe)  
Sebastian Schaub (VfR Niederwald)  
David Möller (TSV Moischt)  
Brian-Lee Olschewski (RSV Roßdorf)  
Sven Schellenberg (TSV Wittelsberg)  
Milad Eimagh Naeini (FV Wehrda)  
Klaus Knöppel (SV Schönstadt)

... und wünschen allen Schiedsrichter-Kollegen, die im Oktober Geburtstag hatten, nachträglich alles erdenklich Gute für das neue Lebensjahr!

---

Darüber hinaus wünschen wir unserem Schiedsrichter-Kollegen Sebastian Klein (TSV Erksdorf) und seiner Ehefrau nachträglich alles Gute zur Hochzeit!



## Wichtige Termine:

### Kreis Marburg:

Ab Donnerstag, den 17.01.2013 – Neulingslehrgang 2013

### Region Gießen/Marburg:

Freitag, den 09.11.2012 – Schiedsrichter-Assistenten-Schulung im Weimar-Roth

### Hessischer Fußball Verband:

18.11.2012 – Halbzeittagung des U23-Förderkaders der Verbandsliga

25.11.2012 – Halbzeittagung des U22-Förderkaders der Gruppenliga

---

## Ein Ausblick:

Die Schiedsrichtervereinigung Marburg bietet im Januar 2013 wieder einen **Schiedsrichter-Neulingslehrgang** an. Dieser wird am **17., 19., 21., 23. und 25. Januar 2013** im **Sportheim des FV Cölbe** (Rosenstraße) stattfinden. Für geeignete Personen besteht fortan die Möglichkeit, sich für den Lehrgang anzumelden. Gefragt sind hierfür zuverlässige und engagierte Sportkameraden/innen (Mindestalter 12 Jahre). Besonders Spieler/innen, die ihre Laufbahn beenden möchten, sind aufgrund der fußballerischen Erfahrung gern gesehen. Auch aktive Spieler/innen sind herzlich willkommen, den Lehrgang zu besuchen. Diese werden dann an den Tagen eingesetzt, an denen sie nicht spielen.

### Folgender Ablauf ist soweit geplant:

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Donnerstag, den 17.01.2013 | 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr (Regelkunde)              |
| Samstag, den 19.01.2013    | 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr (Regelkunde und Lauftest) |
| Montag, den 21.01.2013     | 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr (Regelkunde)              |
| Mittwoch, den 23.01.2013   | 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr (Regelkunde)              |
| Freitag, den 25.01.2013    | 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr (Regeltest)               |

Alle Teilnehmer müssen körperlich fit und an jedem Lehrgangstermin anwesend sein!

Anmeldungen erfolgen bitte ausschließlich über die Homepage des **HFV/Spielbetrieb & Talentförderung/Schiedsrichter/Schiedsrichter werden**

Für Rückfragen stehen Kreislehrwart Marcus Rolbetzki ([rolbetzki@gmx.de](mailto:rolbetzki@gmx.de)) und Markus Bengelsdorff ([schirimarkus@aol.de](mailto:schirimarkus@aol.de)) gerne zur Verfügung.

## Wie war das nochmal? – Futsal

Es wird draußen langsam wieder kalt und auch die Dunkelheit bricht immer früher an. Damit geht auch das alljährliche Ende der Feldrunde einher. Der Fußball stoppt bekanntlich nicht und es geht wieder in die Halle. Wie auch im letzten Jahr werden alle Turniere der Junioren (Ausnahmen: E-Junioren abwärts) sowie alle Senioren-Turniere (Ausnahme: Turniere mit Rundumbande) nach den Futsal-Regeln gespielt. Nachdem die Futsal-Schulung, die am vergangenen Samstag, den 03.11.2012 in Kirchhain stattgefunden hat, wieder einige Schiedsrichter-Kollegen zu Futsal-Schiedsrichtern ausgebildet hat, möchte ich an dieser Stelle das Thema „Futsal“ auch für die etwas erfahreneren Kollegen auffrischen.

Im Vergleich zum traditionellen Hallenfußball unterscheiden sich die Futsal-Regeln in einigen Punkten. Gespielt wird auf Handballtore. Der Ball wird nicht eingeworfen, sondern „eingekickt“. Es wird ohne Bande gespielt. Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und vier Feldspielern. Bis zu sieben Auswechselspieler sind erlaubt. Das Spiel besteht offiziell aus 2 Halbzeiten von je 20 Minuten Dauer (es ist allerdings unerlässlich, sich vorher über die tatsächlichen Futsal-Bestimmungen des HFV zu informieren). Eck-, Frei- oder Torabstöße müssen innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden, so dass die Dynamik des Spiels gefördert wird.

Fouls, die eine Mannschaft begeht, werden gezählt und „kumuliert“. Ab dem 6. Foulspiel (auch hier ggf. die Bestimmungen des HFV beachten) einer Mannschaft wird jeweils ein Strafstoß verhängt. Rempeln, Hineingrätschen bzw. Tackling sind untersagt. Diese Festlegungen sorgen dafür, dass es fairer zugeht und weniger aggressiv gespielt wird als im herkömmlichen Hallenfußball.

Ein gravierender Unterschied besteht auch in der Beschaffenheit und Größe des Balles, der beim Futsal im Vergleich zum herkömmlichen Fußball etwas kleiner und weicher ist und deutlich geringere Sprungeigenschaften aufweist. Dies erleichtert die Spielbarkeit des Balles, was vor allem für Anfänger von Vorteil ist und zum Beispiel bei ungleichen Leistungsgruppen für mehr Spielfluss sorgt. Auch für Ältere Fußballspieler/innen ist Futsal eine gute Alternative, da das Verletzungsrisiko deutlich reduziert ist.

Ein insgesamt striktes Regelwerk verhindert hartes und körperbetontes Agieren. In seiner Vollendung ist Futsal ein fast körperloses, sehr schnelles und technisch hochwertiges Spiel.

*Euer Markus Bengelsdorff*





*Viel zu früh mussten wir von unserem treuen Schiedsrichter-Kameraden Abschied nehmen. Er war uns in allen Belangen stets ein Vorbild.*

## **Heinrich Becker**

**\* 04.01.1932**

**†19.10.2012**

*Wir sprechen seiner Familie, seinen Angehörigen und auch seinen Freunden von ganzem Herzen unser tiefstes Beileid aus.*

*Steffen Rödiger (Kreisschiedsrichterobmann) für den  
Kreisschiedsrichterausschuss Marburg  
Hans-Joachim Junk (Regionalbeauftragter) für die  
Region Gießen/Marburg*

Wir bedanken uns bei den Trikotsponsoren der Schiedsrichter-Fußballmannschaft:

Heinz Heinen – *Hotel Hessischer Hof, Kirchhain*

Lutz Greif – *Allianz Versicherungen*



# Zu guter Letzt...

## ... die hessischen Spitzenschiedsrichter

### 1. Bundesliga:

Tobias Welz (*SpVgg. Nassau Wiesbaden*)

Tobias Stieler (*SG Rosenhöhe*)

### 3. Bundesliga:

Dr. Manuel Kunzmann (*SV Niederjossa*)

Jonas Weickenmeier (*TSV Lämmerspiel*)

### Regionalliga:

Moritz Kühlmeyer (*TGSV Holzhausen*)

Steffen Rabe (*TSV Asphe*)

Boris Reisert (*TG Ober-Roden*)

Kai Vonderschmidt (*TV Hausen*)

Karl Wiatrek (*SSV Witzenhausen*)

### A-Junioren-Bundesliga:

Abdelkader Boulghalegh (*TV Rüsselsheim-Hassloch*)

Marco Unholzer (*VfL Birkenau*)

Timo Wlodarczyk (*ESV Weiterode*)

### B-Junioren-Bundesliga:

Patrick Hartmann (*TSV Altheim*)

Sebastian Klein (*TSV Erksdorf*)

Julius Martenstein (*FV Cölbe*)

### Frauen-Bundesliga:

Katrin Rafalski (*TSV Gilsatal*)

Martina Storch-Schäfer (*FT Fulda*)

## Aus anderen Vereinigungen:



- Schiedsrichter im Hochtaunus setzen Zeichen
- 136 Jahre Ehrenamt – Kurt Apel erhält Ehrenbrief
- Kreis Büdingen mit neuen Schiedsrichtern und Trainern
- Schiedsrichter in Groß-Gerau gegen Diskriminierung und Gewalt
- Schiedsrichter des Schwalm-Eder Kreises im Trainingslager
- Abschied für verdienten „Schwarzkittel“ Roland Horschitz
- Öffentlichkeitsbeauftragte der Schiedsrichter treffen sich

Alle Meldungen sind auch auf der Homepage des *Hessischen Fußball Verbandes* ([www.hfv-online.de](http://www.hfv-online.de)) nachzulesen.

---

